

Stuttgart 30. Oktober 2024

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

die Nominierungen für die Baden-Württembergischen Filmpreise stehen fest. Nachfolgend die PM mit der Bitte um Veröffentlichung.

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis heute, Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19 Uhr.

Über einen Beleg Ihrer Veröffentlichung (Link, PDF, Screenshot) freue ich mich.
Für Rückfragen erreichen Sie mich unter 01520 322 8786.

Dankeschön und beste Grüße
Hans-Peter Jahn
Pressesprecher
Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis heute, Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19 Uhr.

-----PM Anfang:

NOMINIERUNGEN FÜR DIE BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN FILMPREISE 2024

STUTTGART – Der Spielfilm ‚Cranko‘ von Joachim Lang geht gleich in zwei Kategorien ins Rennen um die diesjährigen Baden-Württembergischen Filmpreise. Das Biopic über den legendären Choreographen, der in den 1960er Jahren das Stuttgarter Ballett-Wunder geschaffen hat, ist nominiert für Bester Spielfilm und Beste Visuelle Effekte (VFX).

Welche weiteren Filme in den verschiedenen Kategorien nominiert sind und am 8. Dezember 2024 im Alten Schloss in Stuttgart bei der Preisverleihung zum Abschluss der 30. Filmschau Baden-Württemberg eine Chance auf eine Trophäe haben, hat das veranstaltende Filmbüro Baden-Württemberg e. V. nun offiziell verkündet. Hier sind alle Nominierten im Überblick.

Die Nominierten in der Kategorie Bester Spielfilm: ‚Cranko‘ von Joachim Lang, ‚No Dogs allowed‘ von Steve Bache, ‚We all go up‘ von Adrian Schwatz, ‚Es geht um Luis‘ von Lucia Chiarla und ‚Ein Mann seiner Klasse‘ von Marc Brummund.

Jury: Anika Mätzke, Sven Bohse, Lisa Purtscher und Lotta Schmelzer.

Die Nominierten in der Kategorie Bester Kurzfilm: ‚Something in the Dark‘ von Johannes Pape und Radek Dobry, ‚Haus am Hang‘ von Konstantin Münzel, ‚Huldufólk – Eine verborgene Welt‘ von Andri Freyr Gilbertsson und Aron Pétur Olafsson, ‚Ausgeliefert‘ von Mauriz Thabo Röckle, ‚Ich bin der Architekt meines Lebens‘ von Ares Ceylan, ‚Die Sache‘ von Samuel Müller, ‚Dear Mother‘ von Sabrina Hickl, ‚Anna – A Tale for Tomorrow‘ von Jonathan B. Behr, ‚Deutsche Sprache, schwere Sprache‘ von Sejad Ademaj.

Jury: Caro Schröter, Robert Jenne und Christin Burger.

Die Nominierten in der Kategorie Bester Dokumentarfilm: ‚Nonkonform‘ von Arne Körner, ‚Die Comedienne‘ von Daniel Jacob und Nikolaus Rhein, ‚Das leere Grab‘ von Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay, ‚Drei Versuche der Gojifizierung‘ von Michaela Kobsa-Mark, ‚A Picture to Remember‘ von Olga Chemyk.

Jury: Eric Fiedler, Marita Stocker und Mark Szilagyi.

Die Nominierten in der Kategorie Bester Animationsfilm: ‚Contradiction Emptiness‘ von Irina Rubina, ‚Dead End‘ von Favienne Prieß und Levin Tamoj, ‚Cervus Rostratus – The Beaked Deer‘ von Tobias Eckerlin, ‚Out There‘ von Ben Marquardt, ‚Fritzi & Sophie‘ von Ralf Kukula, Matthias Bruhn und Thomas Mayer-Hermann, ‚Detlev‘ von Ferdinand Erhardt und ‚The Deep Above – First Hunt‘ von Niklas Wolff.

Jury: Nina Prange, Sveta Yuferova und Regina Welker.

Die Nominierten in der neu geschaffenen Kategorie Beste Visual Effects (VFX): ‚Cranko‘ – Rolf Muetze (VFX-Supervisor), Juri Stanossek (Associate VFX-Supervisor) und Alexandra Stautmeister (VFX-Producerin), ‚Avatar, The Last Airbender‘ – Emanuel Fuchs (VFX-Supervisor), Gus Martinzez (VFX-Supervisor) und Amelie Dillig (VFX-Producerin), ‚Blue Beetle‘ – RISE FX GmbH, ‚Ghosted‘ – RISE FX GmbH.

Jury: Julia Smola, Julian Körrenz und Jan Adamezky.

Die Nominierten in der Kategorie Werbefilm: ‚50 Jahre Playmobil. Jubiläumsfilm‘ – KROPAC Media GmbH, ‚For Peter 2 – For the Time of our Life‘ – Cinecore Motion Pictures GmbH, ‚Dubai Story – Eurowings‘ – 5ter Stock Medienproduktion GmbH, ‚Highlife‘ – Upperfast, saferhighs.org, ‚Trutops Boosst‘ – blubb.media GmbH, ‚WGV – Scratch Lottery‘ – 5ter Stock Medienproduktion GmbH, ‚Weil wir gemeinsam mehr bewegen: Genossenschaft im Quartier‘ – filmAB Media

Jury: Aja Schmidt, Henrik von Müller und Holger Öhrlich.

Die Nominierten in der neu geschaffenen Kategorie Publikumsfilmpreis: ‚Deutsche Sprache, schwere Sprache‘ von Sejad Ademaj, ‚Ausgeliefert‘ von Mauriz Thabo Röckle, ‚Nur wir zwei‘ von Olga Alexandra Müller, ‚Ich bin der Architekt meines Lebens‘ von Ares Ceylan und ‚Das ist keine Figur, das ist Verrat‘ von Romina Küper.

Der undotierte neue Baden-Württembergische Filmpreis in der Kategorie Beste Visual Effects (VFX) rückt den Bereich der Filmbranche im Südwesten in den Fokus, der es kreativ und wirtschaftlich zu einer Spitzenposition in Deutschland und europaweit gebracht hat.

Der neu geschaffene und mit 500 Euro dotierte Baden-Württembergische Publikumsfilmpreis geht momentan mit einem ausgewählten Kurzfilmprogramm im Rahmen der Kinomobil-Vorstellungen auf Tour durch den Südwesten. Das Publikum darf bestimmen, welcher Kurzfilm im Rahmen der Preisverleihung der 30. Filmschau Baden-Württemberg erstmals mit dem Baden-Württembergischen Publikumsfilmpreis ausgezeichnet wird. Mit großer Unterstützung der Filmakademie Baden-Württemberg und der Hochschule der Medien Stuttgart, die beide auch urheberrechtliche Fragen geklärt haben, gehen in den Wochen vor der 30. Filmschau Baden-Württemberg die nominierten Shorts auf Kino-Reise.

Ein Gewinner steht schon fest: Der Stuttgarter VFX-Executive Producer Heiko Burkardsmaier erhält den Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis 2024. Heiko Burkardsmaier (54), VFX-Executive Producer und Head of Business/Legal Affairs bei Accenture Song VFX in Stuttgart, wird mit dem diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet. Der in der baden-württembergischen Landeshauptstadt lebende und wirkende Heiko Burkardsmaier hat, wie kein zweiter, den VFX-Standort Stuttgart wirtschaftlich und künstlerisch geprägt und maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Branche in der Region eine europaweite Spitzenposition einnimmt. Heiko Burkardsmaier und seine Teams kreieren für Hollywood-Blockbuster sensationelle visuelle Effekte und ernten für ihre kreative Präzisionsarbeit Made in Stuttgart internationale Filmpreise, darunter einen Oscar, mehrere Emmys und zahlreiche Emmy-Nominierungen.

-----PM Ende